

93006R



NEW ZEALAND QUALIFICATIONS AUTHORITY
MANA TOHU MĀTAURANGA O AOTEAROA

Scholarship 2009 German

2.00 pm Wednesday 18 November 2009

RESOURCE BOOKLET

Refer to this booklet to prepare for Scholarship German Section Two: **Speaking**.

Check that this booklet has pages 2–4 in the correct order and that none of these pages is blank.

YOU MAY KEEP THIS BOOKLET AT THE END OF THE EXAMINATION.

**Spend about 40 minutes reading this text.
Make notes in the spaces provided on pages 3 and 4.**

READING PASSAGE: Sind Zoos gut für die Tierwelt?

Ja

„Zoos sind wichtige Partner für Naturschutzorganisationen.“

Schon seit Jahrtausenden hat der Mensch neben seinen Haustieren auch Wildtiere besessen und Tiergärten gebaut. In den letzten Jahrhunderten hat sich die Bedeutung der Tiergärten immer mehr verändert. Die Unterstützung des Naturschutzgedankens, das Schaffen eines stärkeren Natur- und Umweltbewusstseins und die aktive Teilnahme an Naturschutzprojekten sind heute die zentralen Ziele zoologischer Gärten. Internationale Zuchtprogramme leisten einen wichtigen Beitrag für den Erhalt bedrohter Tiere. Nirgends anders als in wissenschaftlich geführten Zoos können Tiere mit so großem Erfolg gezüchtet werden. Das ist ein direkter Beitrag zur weiteren Existenz einiger Tiere in der Natur. In einem gut geführten Zoo werden die Tiere so gehalten, wie sie auch in der Natur leben. Zoologische Gärten investieren sehr viel in die Gesundheit der Tiere: Ausgebildete Tierpfleger kümmern sich um die Tiere. Auf Wildtiere spezialisierte Ärzte sind immer da, um den Tieren zu helfen. Zoologen mit Spezialkenntnissen kontrollieren den Bau der Gehege, die Einrichtung der Anlagen und die Pflege der Tiere. Das Futter wird mit viel Variation angeboten, und schließlich dürfen die Tiere in ihrer in freier Natur üblichen Sozialstruktur als Paar, Familie oder Kolonie leben. Tiergärten sind heute schon lange keine Tiershow mehr. Sie helfen den jungen genauso wie den alten Besuchern, ein Verantwortungsbewusstsein für unsere gemeinsame Umwelt zu entwickeln. Und sie sind wichtige Partner für Naturschutzorganisationen, national und international. Zoologische Gärten sind heute wichtiger als jemals zuvor, denn sie sind gut für uns Menschen und die Tiere.

Nein

„Aus der Perspektive der Tiere ist ein Zoo ein Gefängnis.“

Lassen Sie uns einen Zoo einmal aus der Perspektive der Tiere ansehen. Ein Kondor kommt niemals im Zoo dazu, die thermischen Aufwinde zu genießen, durch die er am besten fliegen kann. Ein Eisbär, der ein extremes Wandertier ist, muss in einer Umgebung wohnen, die viel kleiner ist als seine natürliche Heimat in der Wildnis. Ein Löwenbaby wird nie von seinen Eltern lernen, wie es Tiere jagen soll. Ein Gepard, das schnellste Lauftier der Welt, kann nie in seinem Gehege die Möglichkeit haben, sich zu bewegen, wie er in der Freiheit kann.

Für viele Tiere in Zoos sind die klimatischen Bedingungen ein großes Problem. In den kalten und langen Wintermonaten müssen viele Tiere in den langweiligen Innengehegen unter schlechten Bedingungen leben. Und auch das Futter hat nicht so viel Variation und Natürlichkeit wie in der Freiheit. Jedes einzelne Tier – unabhängig davon, ob es im Zoo gezüchtet oder für den Zoo gekauft wurde – kann nicht mit Freude leben. Aus der Perspektive der Tiere ist ein Zoo ein Gefängnis – ohne die Hoffnung, jemals dort herauszukommen.

Die Folgen sind extrem gestörte Tiere: der auf und ab laufende Tiger, der Bär, der seinen Kopf dreht, sich monoton hin und her bewegende Elefanten. In jedem Zoo sieht man diese leidenden Tiere, die unschuldig im Gefängnis leben. Wer Tiere liebt, sollte lieber keine Zoos besuchen. Wer sich für wilde Tiere interessiert, kann in Fernsehdokumentationen etwas darüber lernen, wie diese Tiere wirklich sind – in der Freiheit und in ihrer natürlichen Umgebung.

Glossary:

Zuchtprogramme	breeding programmes	Kondor	condor
züchten	to breed	Löwenbaby	lion cub
Gehege	enclosure	jagen	to hunt
Futter	food	Gepard	cheetah

SPEAKING TASK PREPARATION – NOTES

Make notes about the reading passage in the space below. There is more note space on page 4.

Your notes will not be assessed. You may bring your notes with you for the speaking task.

NOTES

Extra paper for continuation of notes or preparation.